

ORACLE

Partner



Broadpin NetSuite Ready²Use

Vorkonfigurierte Oracle[®] NetSuite ERP-Lösung.

Skalierbare Projekte. Nachhaltiges Wachstum.

Broadpin Best Practice-Lösung für Oracle® NetSuite

Als einer der global führenden Oracle® Systemintegratoren bietet Broadpin vorkonfigurierte Ready2use-Lösungen für mittelständische und schnell wachsende Unternehmen an. Die Basis bildet die weltweit führende cloudbasierte Business Management Software, die passgenau auf die Bedürfnisse der Zielgruppe zugeschnitten ist. Der modulare Lösungsansatz ermöglicht den schnellen und kostengünstigen Einstieg in ein digitales ERP-System mit Einführungszeiten von zehn bis zwölf Wochen. Das Ergebnis: eine signifikante Verbesserung der Transparenz durch Echtzeitdaten, effizientes Management von globalen Finanz- oder Projektprozessen sowie einem smarten Einstieg in die Welt der Künstlichen Intelligenz.

Herausforderungen von projektzentrierten Unternehmen

Transformationsdruck und strukturelle Ursachen

Projekt- und serviceorientierte Unternehmen stehen heute unter einem enormen Transformationsdruck. Getrieben durch steigende Kundenanforderungen, zunehmende Internationalisierung und eine immer höhere Dynamik in Projekten wird die Fähigkeit, Transparenz, Effizienz und Skalierbarkeit sicherzustellen, zu einem entscheidenden Wettbewerbsfaktor. Gleichzeitig zeigt sich jedoch, dass viele Organisationen strukturell nicht in der Lage sind, diesen Anforderungen gerecht zu werden. Die Ursache liegt selten im operativen Geschäft selbst, sondern vielmehr in den gewachsenen Systemlandschaften und fehlenden integrierten Prozessen.

Ein zentrales Merkmal dieser Unternehmen ist ihre Projektzentrierung: Wertschöpfung erfolgt nicht entlang standardisierter Produktionsprozesse, sondern in individuellen, häufig komplexen Projekten. **Diese Projekte müssen geplant, gesteuert, dokumentiert und abgerechnet werden**, oftmals über Ländergrenzen hinweg und unter Einhaltung strenger regulatorischer Anforderungen. Daraus entsteht eine inhärente Komplexität, die nur durch konsistente, integrierte Systeme beherrschbar ist. In der Praxis zeigt sich jedoch ein anderes Bild.

Fragmentierte Systemlandschaften als Kernproblem

Viele Unternehmen arbeiten mit **fragmentierten IT-Landschaften**, die historisch gewachsen sind und einem „Best-of-Breed“-Ansatz folgen. Projektplanung erfolgt beispielsweise in spezialisierten Tools, Ressourcenmanagement in separaten Anwendungen, Zeiterfassung in Inselfösungen und die Abrechnung schließlich im Finanzsystem. Ergänzt wird dieses Konstrukt durch einen massiven Einsatz von Excel, das als vermeintliche Integrationsschicht dient. Die Folge sind **Medienbrüche, redundante Datenhaltung und ein hoher manueller Abstimmungsaufwand**.

Diese Fragmentierung hat direkte **Auswirkungen auf die Steuerungsfähigkeit des Unternehmens**. Projektverantwortliche verfügen häufig nicht über aktuelle und konsistente Informationen zu Budget, Fortschritt und Ressourcenauslastung. Ein belastbarer „Budget vs. Actual“-Vergleich ist nur mit erheblichem manuellem Aufwand möglich – wenn überhaupt. Entscheidungen werden somit auf Basis unvollständiger oder veralteter Daten getroffen, was das Risiko von **Budgetüberschreitungen, ineffizientem Ressourceneinsatz und sinkender Projektprofitabilität deutlich erhöht**.

Operative Herausforderungen im Projektgeschäft

Hinzu kommt die Herausforderung der **Ressourcenplanung**. In projektzentrierten Organisationen sind Mitarbeiter die zentrale Wertschöpfungsressource. Ihre Verfügbarkeit, Qualifikation und Auslastung müssen präzise geplant werden, um Engpässe zu vermeiden und gleichzeitig eine hohe Auslastung sicherzustellen. In der Realität scheitert dies jedoch häufig an **fehlender Transparenz und nicht integrierten Systemen**. Ressourcen werden doppelt verplant, Skills nicht optimal eingesetzt oder Kapazitäten bleiben ungenutzt. Dies führt nicht nur zu wirtschaftlichen Nachteilen, sondern auch zu **Unzufriedenheit bei den Mitarbeitern**.

Ein weiterer kritischer Aspekt ist die **Abrechnung von Projekten**. Gerade im Engineering- und Dienstleistungsumfeld sind Abrechnungsmodelle oft komplex: Festpreise, Zeit- und Materialabrechnungen, Meilenstein-basierte Zahlungen oder hybride Modelle müssen parallel unterstützt werden. Ohne durchgängige Systemunterstützung führt dies zu **fehleranfälligen, manuellen Prozessen**. Verzögerte oder inkorrekte Rechnungsstellung wirkt sich unmittelbar auf den Cashflow aus und kann die **Kundenbeziehung belasten**.

Steigende Anforderungen

Parallel dazu steigen die **Anforderungen an Transparenz und Reporting** kontinuierlich. Kunden erwarten jederzeit Einblick in den Projektfortschritt, angefallene Kosten und verbleibende Aufwände, idealerweise in Echtzeit und über digitale Kanäle. Auch interne Stakeholder wie Management oder Investoren benötigen konsistente, vergleichbare Daten, um fundierte Entscheidungen treffen zu können. Klassische Reporting-Ansätze, die auf periodischen Auswertungen und manuellen Datenkonsolidierungen basieren, stoßen hier schnell an ihre Grenzen. Zudem erfordern neue Arbeitsmodelle wie Remote Work und verteilte Teams nahtlose digitale Zusammenarbeit, werden in vielen Unternehmen jedoch durch ineffiziente, manuelle Prozesse behindert, was zu Reibungsverlusten, sinkender Produktivität und geringerer Mitarbeiterzufriedenheit führt.

Der Weg zur integrierten Plattform

Nicht zuletzt sind projektzentrierte Unternehmen mit denselben **Herausforderungen im Finanzbereich** konfrontiert wie andere Organisationen: mangelnde Transparenz über Cashflows, hoher manueller Aufwand in der Buchhaltung, Abhängigkeit von externen Dienstleistern sowie eine unzureichende Datenqualität. Besonders kritisch ist hierbei die **fehlende Integration zwischen operativem Projektgeschäft und Finanzwesen**. Ohne eine enge Verzahnung beider Bereiche bleibt die tatsächliche Wirtschaftlichkeit von Projekten oft im Dunkeln.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die zentralen Herausforderungen nicht isoliert betrachtet werden können. Sie sind das Ergebnis eines strukturellen Problems: **fehlender Integration**. Solange Projektmanagement, Ressourcenplanung, Zeiterfassung, Abrechnung und Finanzwesen in getrennten Systemen abgebildet werden, bleibt die Organisation in Silos gefangen. Die Konsequenzen sind ineffiziente Prozesse, mangelnde Transparenz und eingeschränkte Skalierbarkeit.

Für projekt- und serviceorientierte Unternehmen bedeutet dies, dass sie ihre **Systemlandschaft grundlegend überdenken** müssen. Der Schlüssel liegt in der Etablierung einer **integrierten Plattform**, die alle relevanten Prozesse End-to-End abbildet: Von der ersten Vertriebschance über die Projektplanung und -durchführung bis hin zur Abrechnung und zum finanziellen Reporting. Nur so lässt sich eine **„Single Source of Truth“** schaffen, die als verlässliche Grundlage für operative und strategische Entscheidungen dient.

Was sagen die Analysten

Weltweit vertrauen bereits über **43.000 Unternehmen in 220 Ländern** auf NetSuite. Diese enorme Marktdurchdringung garantiert nicht nur eine zukunftssichere Plattform, sondern auch ein Ökosystem, das auf Best Practices aus tausenden erfolgreichen Skalierungsprojekten basiert.

Laut der IDC 2025 SaaS Path Survey gehört Oracle® NetSuite zu den führenden ERP-SaaS-Anbietern weltweit und erzielt überdurchschnittliche Ergebnisse in zentralen Kategorien der Kundenzufriedenheit. Die Bewertung basiert auf einer umfangreichen globalen Befragung von Unternehmen und berücksichtigt neben Produktqualität und Funktionalität auch Implementierung, Betrieb und die Beziehung zum Anbieter. NetSuite überzeugt dabei insbesondere durch eine hohe Akzeptanz im Markt, konsistente Performance im laufenden Betrieb sowie einen klar wahrgenommenen geschäftlichen Mehrwert. Insgesamt unterstreichen die Ergebnisse die starke Wettbewerbsposition und die nachhaltige Führungsrolle von NetSuite im dynamisch wachsenden Cloud-ERP-Markt.

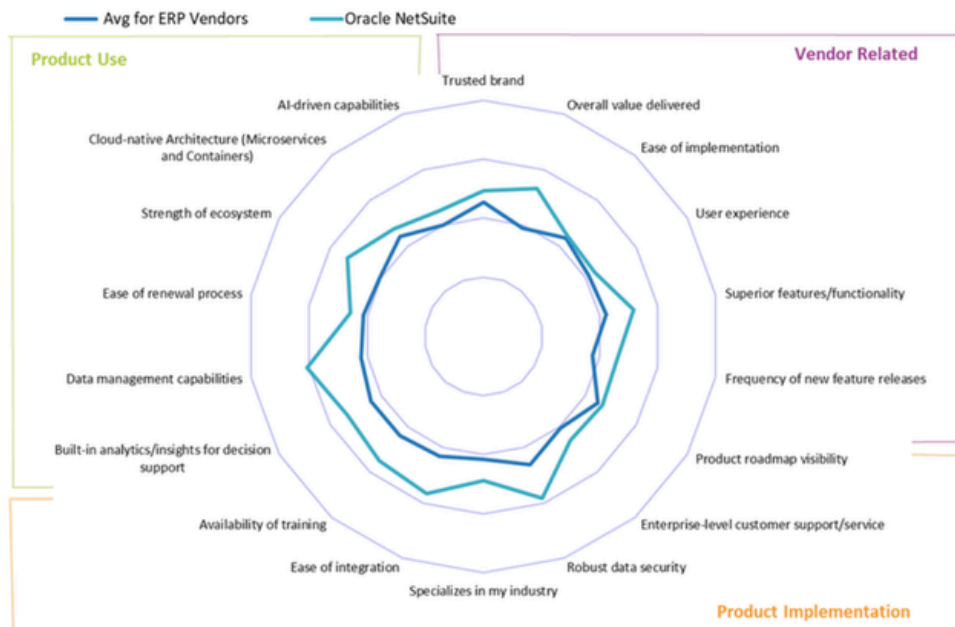


Abbildung 1: How Customers Rate Oracle® NetSuite, IDC SaaS Path Survey, 2025.

Broadpin NetSuite Ready2use – Modulare NetSuite-Lösung von Oracle® und Broadpin

Mit NetSuite Ready2use bietet Broadpin eine Lösung, die gezielt auf die Anforderungen mittelständischer und schnell wachsender Unternehmen ausgerichtet. Die Lösung ist bewusst modular aufgebaut, um eine iterative Einführung zu ermöglichen und auch in kommerzieller Hinsicht dem Kundenbedarf zu entsprechen. Die Lösungsmodule setzen dabei auf NetSuite SuiteSuccess Service oder NetSuite SuiteSuccess Financials auf. Ihre Konfiguration bilden Best Practices ab, wobei sie funktional so reichhaltig sind, dass sie die in der Zielgruppe vorzufindenden Prozesse in vollem Umfang abbilden können. Andererseits sind sie so schlank gehalten, dass sie im Rahmen eines agilen Vorgehens schnell und kostengünstig eingeführt werden können.

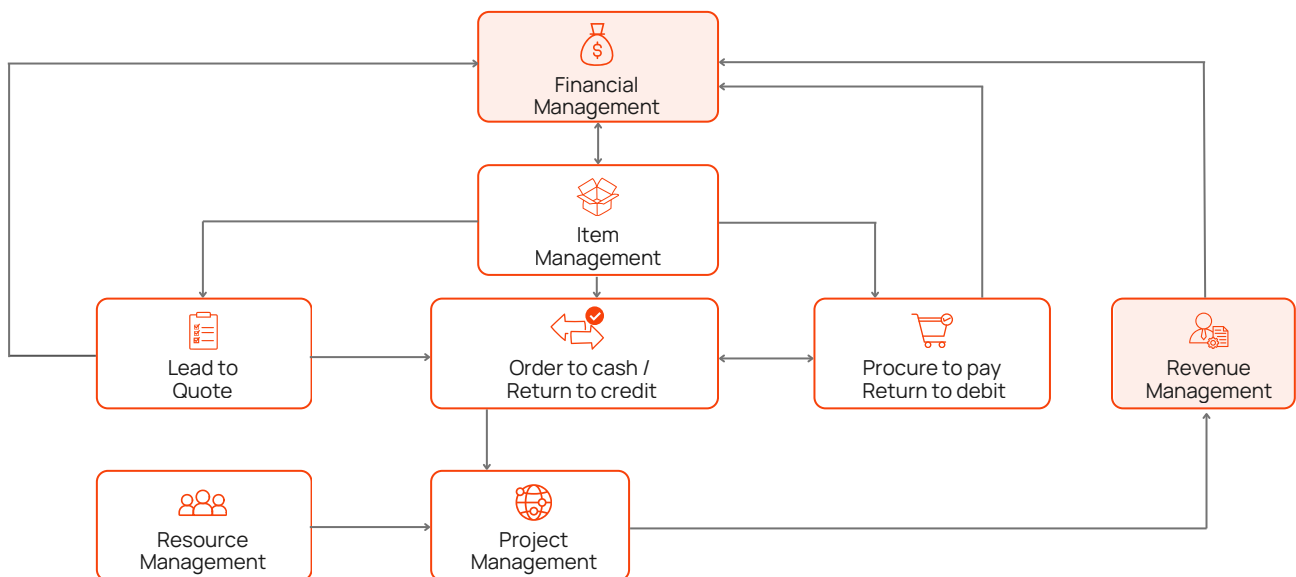


Abbildung 2: NetSuite SuiteSuccess Services Prozessübersicht.

Im Folgenden werden diese Module im Hinblick auf ihre Funktionalität detaillierter beschrieben.

Die Basis der Lösung: Integriertes Projektmanagement

Projektzentrierte Unternehmen benötigen eine integrierte Plattform, die Projekte **von der Planung bis zur Abrechnung** nahtlos abbildet. Mit NetSuite Ready2use durch Broadpin lassen sich Projekte entweder direkt im System planen oder aus Tools wie Primavera oder MS Project importieren. Auch eine Integration mit Jira ist optional möglich. Dabei können komplexe Projekte auf Meilenstein-, Task- und Subtask-Ebene strukturiert werden, inklusive klarer Verknüpfungen zwischen Aufgaben und der Nutzung von Projektvorlagen für wiederkehrende Projektarten.

Ressourcen und Skills der Mitarbeiter lassen sich effizient verwalten und entwickeln, sodass sie optimal in Projekten eingesetzt werden können. Die Plattform ermöglicht die zentrale Planung, Rückmeldung, Verwaltung und Abrechnung von Zeiten in einem System. Projektverantwortliche haben jederzeit Zugriff auf aktuelle „Budget vs. Actual“-Abgleiche, was ein **effizientes Projektcontrolling** und die kontinuierliche **Überwachung der Profitabilität** sicherstellt.

Neben klassischen Dienstleistungen können auch **wiederkehrende Umsätze**, beispielsweise aus Lizenzgeschäften, erfasst, abgegrenzt und automatisch abgerechnet werden. Die **Verrechnung zwischen Gesellschaften** wird effizient gesteuert, während Vertriebsaktivitäten direkt mit gewonnenen Projekten verknüpft werden können, sodass die **tatsächlichen Unternehmenskosten dem Umsatz gegenübergestellt werden**.

Vielfältiges Projektreporting auf Mitarbeiter-, Projekt-, Business Unit- oder Unternehmensebene sorgt für maximale Transparenz. Zeiten können eingereicht, freigegeben, verschoben oder abgelehnt werden, während Ressourcen individuell oder in Gruppen zu Projekten und Aufgaben zugeordnet werden. Effizientes Ticketmanagement unterstützt die Einhaltung von Service Level Agreements (SLAs), und Revenue Forecasting gemäß Revenue Recognition Rules erleichtert die **Finanzplanung auf Projektebene**.

AI-gestützte Funktionen unterstützen beispielsweise beim **Monatsabschluss**, während segmentierte Berichterstattung, **Cashflow Forecasting** und verlässliche One-Click-Reports die Transparenz auf allen Ebenen erhöhen. Die Plattform bietet eine Lokalisierung, strukturierte und automatisierte Prozesse, standardisierte Drucktemplates sowie die Möglichkeit, wiederkehrende Umsätze wie Lizenzen effizient abzurechnen

Vorteile im Finance- und Controlling

Ergänzend zur operativen Projektsteuerung bietet NetSuite Ready2use durch Broadpin eine **umfassende Finanzlösung, die Buchhaltung, Controlling und Reporting** in einem System zusammenführt. Echtzeitdaten und -berichte ermöglichen jederzeit Transparenz über Budgets, Umsätze und Cashflows. Individuelle Segmentberichte können flexibel erstellt werden, gleichzeitig stehen Standardberichte für Investoren und Behörden zur Verfügung.

Die Plattform deckt alle zentralen Finanzprozesse ab: Von **Accounts Payable (AP)**, inklusive Bestellung, Asset-Management, Bezahlung und Bankabstimmung, bis zu **Accounts Receivable (AR)** und X-Rechnungen. **Intercompany-Transaktionen**, auch für komplexe Konzernstrukturen und Auslandsgesellschaften, werden effizient abgebildet, einschließlich Verrechnungssätzen und Netting. Die Automatisierung von Freigaben, Rechnungsstellung und Zahlungsprozessen **reduziert manuelle Tätigkeiten und steigert die Effizienz**.

NetSuite unterstützt die Verwaltung von Budgets mit kontinuierlichem Abgleich zu Actuals, die Aufteilung von Kosten über Zeiträume mittels Amortization Schedules sowie die vollständige Anlagenbuchhaltung mit Aktivierungen, Abschreibungen und Zuschreibungen.

Mehrere Bücher wie HGB und IFRS, lassen sich parallel führen. AP-Prozesse werden durch OCR-Scanning, E-Invoicing und automatisierte Freigabeworkflows unterstützt, während AR, **integriertes Customer Relationship Management (CRM) für den Lead-to-Cash-Prozess**, Tax Engine und Steuerreportings eine konsistente **Finanzverwaltung gewährleisten**.

Darüber hinaus ermöglicht die Plattform behördliche Reportings, wie Umsatzsteuervoranmeldung (UVA) oder Intrastat, sowie die Nutzung von Best-Practice-Drucktemplates für standardisierte Dokumente.

Broadpin NetSuite Ready2use: Einführungsprojekt und Kommerzielles

Broadpin NetSuite Ready2use ist mehr als nur ein Produkt. Es ist ein pragmatischer Einstieg in die ERP-Welt. Die Lösung verbindet erprobte Geschäftsprozesse mit klar definiertem Funktionsumfang. Kein langes Projekt, sondern ein schnell einsetzbares System mit echtem Mehrwert.

Die Umsetzung erfolgt auf Basis des bewährten Broadpin IQPM™-Vorgehensmodells. In einem strukturierten Projektverlauf führen wir die Lösung gemeinsam mit unseren Kunden ein – von der Analyse bis zur Inbetriebnahme. So stellen wir sicher, dass die Lösung nicht nur schnell bereitsteht, sondern von Anfang an Mehrwert liefert.

Das Schaubild zeigt die einzelnen Schritte im Überblick:

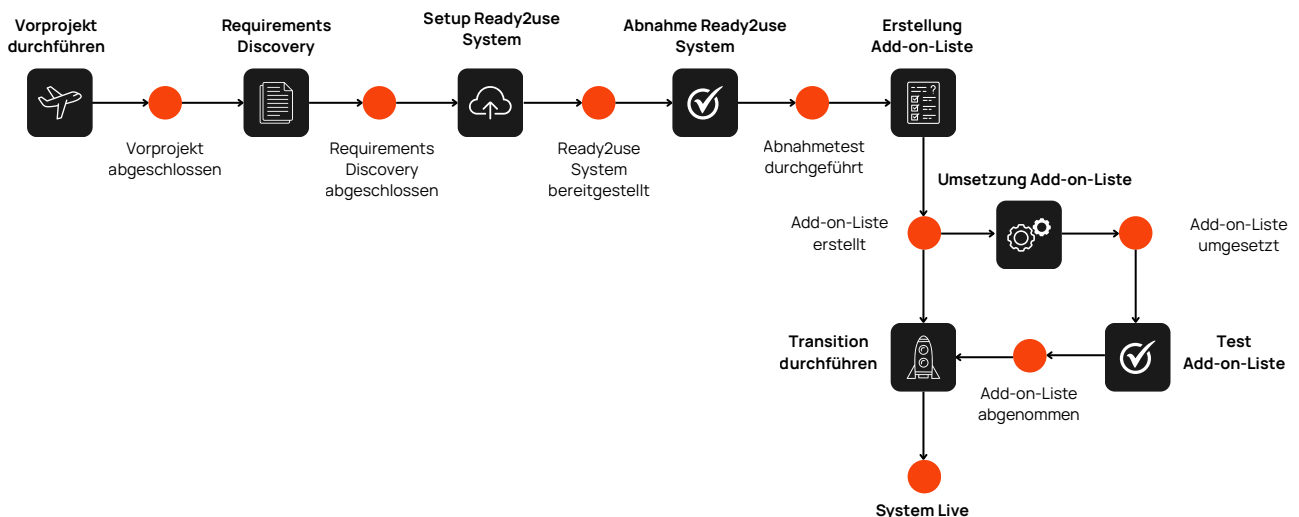


Abbildung 3: Implementierungsprozess Ready2use.

Fixed Scope – Fixed Price – Fixed Implementation Time : Vordefinierter Umfang, individuelle Anpassung

Broadpin NetSuite Ready2use wird mit festem Leistungsumfang, einer Implementierungsdauer von 10-12 Wochen und zum Festpreis angeboten. Dabei setzen wir auf bewährte Best Practices und praxiserprobte Standards. Funktionale Aspekte, aus denen sich Wettbewerbsvorteile für den Kunden ableiten, können jederzeit individuell ergänzt werden: transparent und nach Aufwand.

Broadpin – Collaborational Intelligence für Business Process Excellence

In einer Welt, in der Veränderung zur neuen Normalität geworden ist, zählt Anpassungsfähigkeit zu den entscheidenden Erfolgsfaktoren. Broadpin begleitet Unternehmen als verlässlicher Partner auf dem Weg zu leistungsfähigen und resilienten Geschäftsprozessen – basierend auf sicheren, zukunftsfähigen Oracle® Technologien und Anwendungen.

Unser Ansatz der Collaborational Intelligence verbindet die Expertise führender Prozess- und Technologiepartner mit den Potenzialen moderner KI. Als Oracle®-Level-3-Partner nutzen wir das umfangreiche Oracle®-Portfolio nicht nur bestmöglich, sondern integrieren bei Bedarf auch branchenspezifische Best-of-Breed-Lösungen sowie Multi-Cloud-Strategien.

Broadpin vereint die Kompetenz etablierter Oracle® Spezialisten – Project Partners, PITSS, PROMATIS und Quistor – unter einer gemeinsamen Marke. Diese Allianz steht für praxiserprobte Expertise entlang der gesamten Wertschöpfungskette: von der strategischen Beratung über die Implementierung bis hin zum zuverlässigen Betrieb.

Oracle® – Globale Technologiekompetenz für nachhaltige Business-Innovation

Oracle® gehört mit rund 164.000 Mitarbeitenden weltweit zu den größten und einflussreichsten Technologieunternehmen der Welt. Als Anbieter von Cloud-Applikationen, Datenbanktechnologie und eigener Infrastrukturplattform bietet Oracle® ein vollständig integriertes Technologie-Ökosystem – aus einer Hand und auf höchstem Performance-Niveau.

Seit 2012 hat Oracle® über 72 Milliarden US-Dollar in Forschung und Entwicklung investiert und gehört damit zu den innovationsstärksten Akteuren der Branche. Zusätzlich stärkt das Unternehmen seine Position kontinuierlich durch strategische Übernahmen – über 150 Firmen für mehr als 110 Milliarden US-Dollar. Die daraus entstehenden Lösungen sind konsequent auf Zukunftssicherheit, Skalierbarkeit und intelligente Automatisierung ausgelegt.

Mit marktführender Datenbanktechnologie, eigener Infrastruktur und einer der umfassendsten Cloud-Anwendungssuiten weltweit liefert Oracle® die technologische Grundlage für resiliente, effiziente und datengetriebene Geschäftsprozesse – über Branchen und Unternehmensgrößen hinweg.

Ob mittelständisches Unternehmen oder globaler Konzern: Oracle® steht für nachhaltiges Wachstum und digitale Exzellenz – gestützt auf jahrzehntelange Innovationskraft und technologische Führungsstärke.